

NLA - BDO TT LEAGUE 2020-2021
Zweite Runde der Halbfinalspiele

Am kommenden Samstag werden die zweiten Spiele der 'best-of-three'-Halbfinalrunde der NLA bzw. BDO TT League ausgetragen. Falls Diddeleng und Hueschtert-Folscht ihre Siege vom vergangenen Samstag wiederholen, könnten nach diesem Spieltag die Finalisten dann schon feststehen. Anderenfalls wird das dritte Spiel der 'best-of-three'-Serie (am 27. März) die Entscheidung bringen müssen.

Spieltag NLA-PO-2

Im Halbfinale der Play-Off-Runde kommt es am zweiten Spieltag zu den folgenden Begegnungen:

20.03.2021 15:00 Diddeleng - Lénger
20.03.2021 15:00 Houwald - Hueschtert-Folscht

Diddeleng – Lénger

Mit großer Spannung werden viele am Samstag nach Diddeleng schauen, um zu sehen, ob die Mannschaft aus Lénger die starke Leistung des ersten Halbfinals wiederholen kann und die Heimmannschaft bzw. den amtierenden Landesmeister womöglich noch deutlicher wird in Bedrängnis bringen können.

Zoltan Fejer-Konnerth (19 Spiele, 16 Siege) und Gilles Michely (18 Spiele, 12 Siege) sollten nach ihren Einzelniederlagen vom letzten Wochenende – wo sie im vorderen Paarkreuz 3 von 4 Einzeln hatten abgeben müssen – äußerst motiviert sein, ihren Anhängern diesmal eine bessere Leistung zu zeigen und somit für eine frühzeitige Entscheidung zu sorgen.

Sollte es Frane Runjic (19 Spiele, 12 Siege) und Arlindo De Sousa (17 Spiele, 11 Siege) hingegen gelingen, nochmals mehrere Punkte im vorderen Paarkreuz für Lénger zu holen, dann könnte ein Erfolg der Aufsteiger-Mannschaft durchaus im Bereich des Möglichen liegen. Dabei bleibt abzuwarten, welche zwei Spieler die Lénger Mannschaft ergänzen werden, und ob diese möglicherweise über sich hinauswachsen können, um dann eventuell einen Überraschungssieg möglich zu machen.



Houwald – Hueschtert-Folscht

Die Mannschaft aus Hueschtert-Folscht konnte ihre guten Leistungen aus der Qualifikationsrunde auch im ersten Spiel der Halbfinalrunde am letzten Samstag vollends bestätigen und Houwald in einem extrem spannenden Duell im entscheidenden Doppel mit 5-4 bezwingen. Hierbei konnte bei Hueschtert-Folscht insbesondere Nicolas Burgos auf Position 1 (18 Spiele, 14 Siege) voll überzeugen, und – neben dem zusammen mit Maël Van Dessel erfolgreich gestalteten Doppel – mit zwei Einzelerfolgen die vorentscheidende Grundlage für den Sieg der Mannschaft aus dem Nordwesten, um Sportdirektor Serge Decker, legen.

Auch das zweite Halbfinalspiel am nächsten Samstag wird wahrscheinlich wieder sehr ausgeglichen verlaufen, wobei insbesondere Houwald bis zum Schluss hart kämpfen wird bzw. hart wird kämpfen müssen, um die Chance auf eine Teilnahme am Finale zu wahren. Andererseits könnte, bei einer entsprechenden Leistungssteigerung gegenüber letzter Woche von Tim Janssens (14 Spiele, 9 Siege) und Olivier Joannès (16 Spiele, 9 Siege), Hueschtert-Folscht die Mannschaft vom Houwald bzw. vom Holleschbiereg diesmal jedoch auch noch schneller als erst im Abschlussdoppel in Bedrängnis bringen und dann sogar einen deutlicheren als den letztsamstäglich 5-4-Sieg erspielen.

Eine Partie demnach mit völlig offenem Ausgang, wobei zweifelsohne auch die Tagesform eine große, wenn nicht sogar die entscheidende Rolle in der Ermittlung des Siegers spielen wird.

Spieltag NLA-PD-4

Vor dem vierten Spieltag der Play-Down-Runde sieht die Tabelle dieser Gruppe wie folgt aus:

	Punkte	SP	S	U	N
Éiter-Waldbr.	20	8	5	2	1
Berbuerg	17	8	2	5	1
Iechternach	17	8	2	5	1
Rued	16	8	3	2	3
Union	16	8	4	0	4
Briddel	10	8	0	2	6

Am vierten Spieltag kommt es nun zu den folgenden Begegnungen:

20.03.2021 15:00 Rued - Briddel
20.03.2021 15:00 Éiter-Waldbr. - Iechternach
20.03.2021 15:00 Berbuerg - Union

Rued – Briddel

Nach ihrer Niederlage am vorherigen Samstag kann die Mannschaft vom Briddel dem Abstieg nicht mehr entkommen. Für die junge Mannschaft, um den erfahrenen Spielertrainer Zlatko Rajcic, wird es aber darum gehen, weitere wertvolle Erfahrungen auf höchstem Niveau zu sammeln und durch kleine Erfolgserlebnisse die sportliche Entwicklung des Vereins und seiner Spieler zu fördern.

Die Spielerinnen und Spieler aus Rued, welche diesmal voraussichtlich wieder mit ihrem Gastspieler Peter Musko werden antreten können, werden diesen Spieltag unbedingt dazu nutzen müssen, um den Abstand zu den rettenden Plätzen nicht noch größer werden zu lassen bzw. zu verringern. Dies ist umso wichtiger, da die Syrdall-Mannschaft am letzten Spieltag gegen den Tabellenersten Éiter-Waldbriedemes wird antreten müssen. In der Qualifikationsrunde hatte Peter Musko (13 Spiele, 7 Siege) gegen Briddel zwei wichtige Punkte für Rued geholt, und auch diesmal wird das Gesamtergebnis des Spiels wohl wieder entscheidend vom Ausgang seiner beiden Einzel abhängen.

Éiter-Waldbriedemes – lechternach

In diesem Duell geht es vor allem für lechternach darum, mit einem Sieg die Konkurrenten Rued und Union aus eigener Kraft hinter sich zu lassen bzw. abzuhängen. Nachdem lechternach am vorherigen Spieltag (gegen Berbuerg) zum ersten Mal in dieser Saison Aleksandr Kraskovskii wieder zum Einsatz gebrachte hatte, sollte die Mannschaft nun etwas stärker besetzt sein. Selbst wenn der russische Gastspieler seine beiden Einzel im Spiel gegen Berbuerg noch verloren hatte, so hatte er doch in der vergangenen Saison (31 Spiele, 21 Siege) deutlich bewiesen, dass er allgemein ein Gewinn bzw. eine Verstärkung für die Mannschaft um Traian Ciociu darstellt.

Für Éiter-Waldbriedemes dürfte der Druck nicht mehr so hoch sein, da der Punkteabstand zum ersten Abstiegsplatz so groß ist, dass der Mannschaft des Fusionsvereins ein Unentschieden aus den beiden letzten Spielen ausreicht, um den Verbleib in der NLA – BDO TT League zu sichern. Die jüngsten guten Leistungen von Thibaut Besozzi (ohne Niederlage in seinen letzten 6 Einzeln) und Mickaël Fernand (23 Spiele, 21 Siege) sollten die Mannschaft darin bestärken, dieses Ziel erreichen zu können. In der Qualifikationsrunde hatte es beim Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften ein Unentschieden gegeben, sodass auch diesmal allgemein ein umkämpftes Spiel zu erwarten sein dürfte.

Berbuerg – Union

Berbuerg konnte sich mit dem Unentschieden am vorherigen Spieltag gegen lechternach noch nicht entscheidend von seinen Konkurrenten um den Abstieg absetzen. Dementsprechend wird das Spiel gegen Union nun von vorentscheidender oder vielleicht sogar schon von entscheidender Bedeutung sein. Die Bilanzen der Spieler beider Mannschaften sind allgemein ausgeglichen, so dass es schwer ist, in diesem Spiel einen klaren Favoriten auszumachen.

Für die Mannschaft Union, die am letzten Spieltag noch gegen lechternach wird antreten müssen, könnte das Spiel an diesem Samstag aber bereits das entscheidende Spiel um den Verbleib in der NLA sein. Man kann jedoch davon ausgehen, dass die Truppe um Hugo Krier alles dransetzen wird, um die Entscheidung um den Abstieg zumindest auf den letzten Spieltag zu vertagen.

Mannschaftsmeisterschaft der DAMEN

Neben den Spielen der Mannschaftsmeisterschaft 'Senioren' am Samstag, werden am Sonntag die Spiele der Mannschaftsmeisterschaft 'Damen' ausgetragen, wobei dann auch der Landesmeistertitel in diesem Wettbewerb ausgespielt bzw. vergeben werden wird. Die vier gemeldeten Mannschaften spielen in einer einfachen Runde jede gegen jede. In Erinnerung an die frühere, und leider allzu früh verstorbene, TT-Nationalspielerin Nicole Reinert erhält die Landesmeister-Mannschaft die "Trophée Nicole Krecké-Reinert".

21.03.2021	14:00	Houwald Rued	– lechternach/Ettelbréck – Nidderkäerjeng
21.03.2021	15:15	Nidderkäerjeng Houwald	– lechternach/Ettelbréck – Rued
21.03.2021	16:30	lechternach/Ettelbréck Nidderkäerjeng	– Rued – Houwald

Durch den Ausfall von Danielle Konsbruck bei Rued, liegt die Favoritenrolle wohl wieder – wie bereits in der Vorsaison – bei der Mannschaft aus Nidderkäerjeng. Hierbei wird die Truppe aus der Brauereistadt insbesondere auf die langjährige Erfahrung ihrer serbischen Gastspielerin Anelia Lupulesku, einerseits, sowie der früheren Nationalspielerin Egle Tamasauskaite (Sadikovic), andererseits, setzen. Überdies wird es interessant sein zu sehen, ob Nidderkäerjeng auf der Position 3 der Mannschaft bereits in diesem Jahr auf die junge, talentierte Enisa Sadikovic oder doch eher auf die erfahreneren Lena Grein setzen wird.

Wenn man davon ausgeht, dass wohl keine der drei anderen an der MM DAM teilnehmenden Mannschaften Nidderkäerjeng allgemein wird gefährden können, so kann man sich zwischen diesen drei Mannschaften (Rued, Houwald und die Entente-Mannschaft lechternach/Ettelbréck) aber eine interessante und spannende Auseinandersetzung um die Ehrenplätze erwarten. Die drei Teams scheinen nämlich relativ gleichwertig besetzt zu sein, wobei die Tagesform bei vielen Einzeln wohl entscheidend zu den Spielergebnissen beitragen wird.

Die voraussichtlichen Mannschaftsaustellungen (in Klammern die Plätze der Spielerinnen in der aktuellen Verbands-Rangliste):

Nidderk. : Lupulesku Anelia (78) | Tamasauskaite Egle (77) | Grein Lena (129) | Sadikovic Enisa (182)

Rued : Gonderinger Tessy (45) | Stammet Annick (100) | Konsbruck Christine (544) | Dahm Caroline (816)

Houwald: Meyer Sarah (98) | Poncin Julie (113) | Mezzapesa Lorella (187) | Bahtovic Maysa (531)

lecht/Ett'br : Hartmann Carole (118) | Barbosa Ariel (149) | Kieffer Dominique (195) | Ni Xiao Jing (225)
